

	<p>Objekt: CIL XV 4415 δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014033</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formulareils δ zu CIL XV 4415. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

In Rot ist die CIL-Nummer "4415" notiert, in Schwarz "3/4" zur Angabe der Druckgröße, "Osts. II s. III 3/4 – 4/5" zur genaueren Beschreibung des Fundortes am Monte Testaccio in Rom, sowie "Hals" und "Henk(el)" mit einem Punkt und Pfeil nach links zur Angabe der Position der Aufschrift auf der Amphore und "bidese?" als mögliche Lesung eines Teils der Aufschrift.

Mit der Zeichnung wurde Formulareil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 11,5 cm, Breite: 4,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1878-1879
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschrift
- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4415